



Protokoll 2-2022

Der Kirchgemeindeversammlung vom
11. Dezember 2022, Kirchgemeindesaal Bargaen
Beginn: 11.00 Uhr Ende: 12.00 Uhr

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 26.6.2022, Genehmigung
2. Budget 2023
3. Genehmigung Personalreglement
4. Wahlen Kirchgemeinderat
5. Mitteilungen Kirchgemeinderat
6. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26.6.2022 und das Personalreglement liegen 30 Tage vor der Versammlung öffentlich in der Kirche auf und werden auf der Homepage publiziert. Das Budget 2023 liegt 10 Tage vorher auf.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse können innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland eingereicht werden. Alle kirchlich Stimmberechtigten ab 18 Jahren, die seit mindestens 3 Monaten in Bargaen wohnen und Mitglied der evangelisch-reformierten Kirche sind, sind zur Versammlung eingeladen. Nicht Stimmberechtigte können als Zuhörer teilnehmen.

Der Kirchgemeinderat

Vorsitz:	Priska Hostettler, Präsidentin
Protokoll:	Anja Schwab, Sekretärin
Jahresrechnung:	Annette Ballif, Finanzfachfrau
Stimmzähler:	Renate Scheurer
Anwesend Rat:	Priska Hostettler, Präsidentin Katharina Beidler Martin Scheurer
Entschuldigt:	
Anzahl Stimmberechtigte:	535
Anwesend Stimmberechtigte:	20
Nicht Stimmberechtigt:	Susanna Oester, Lisa Oester, Annette Ballif, Anja Schwab
Traktanden:	Die Gemeinde wünscht keine Traktandenänderung

Priska Hostettler begrüsst die anwesende Gemeinde im Kirchgemeindesaal zur Kirchgemeindeversammlung. Die Kirchgemeindeversammlung wurde im Amtsanzeiger Aarberg vom 11. November 2022 ordnungsgemäss publiziert und ist somit rechtsgültig.

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 26.6.2022, Genehmigung

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2022 lag 30 Tage vor der Versammlung in der Kirche zur Einsichtnahme auf und war auf der Webseite der Kirchgemeinde aufgeschaltet.

Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26.6.2022 zu genehmigen.

Wortmeldungen

keine

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

2. Budget 2023

Der Kirchgemeinderat legt der Kirchgemeindeversammlung das Budget 2023 zur Genehmigung vor. Annette Ballif, Firma Treuhand Ballif, erklärt der Versammlung das Budget. Die sinkenden Mitgliederzahlen wirken sich negativ auf den Ertrag der Kirchgemeinde aus. Im Vergleich zu den letzten Jahren ist der Personalaufwand tiefer, weil das Sekretariat und die Finanzverwaltung nun extern geführt werden. Diese Aufwände werden im Sach- und Betriebsaufwand gebucht, der für das nächste Jahr höher budgetiert wurde. Für das nächste Jahr wurden verschiedene Sparmassnahmen vorgenommen. Die Gottesdienste wurden reduziert, so dass die Lohnzahlungen für die Stellvertreter wegfallen. Zudem wurden die Spendenausgaben massiv gekürzt. Es ist eine schwierige Situation für den Kirchgemeinderat. Einerseits ist es die Aufgabe des Kirchgemeinderates für gesunde Finanzen zu sorgen, auf der anderen Seite möchte man eine lebendige Kirche erhalten.

Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung das Budget 2023 wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung

Aufwand Gesamthaushalt	CHF 214`155.00
Ertrag Gesamthaushalt	CHF 210`750.00
Aufwandüberschuss	CHF 3`405.00

Steueranlage unverändert: 0.230

Wortmeldungen

Frage aus der Versammlung: Die Ausgaben für die Verwaltung sind im Vergleich deutlich gestiegen. Was sind Gründe?

Antwort Annette Ballif: Im letzten Jahr sind aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen nicht alle Arbeiten von den Angestellten erledigt worden. Die Löhne vielen deshalb tiefer aus. 2022 musste vieles nachgearbeitet werden. Der Kirchgemeinderat rechnet damit, dass der Aufwand für die Verwaltung wieder sinkt. Annette Ballif stellt, wenn gewünscht, nach der Versammlung weitere Unterlagen bereit.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Budget 2023 gemäss Antrag einstimmig. Der Finanzplan wurde zur Kenntnis genommen.

3. Genehmigung Personalreglement

Der Kirchgemeinderat möchte den Personalbereich klarer Regeln und hat deshalb ein Personalreglement und eine Personalverordnung ausgearbeitet. Diese ersetzen das Entschädigungs- und Spesenreglement vom 1.1.2018 und alle weiteren früheren Personalerlasse der Kirchgemeinde Bargaen. Sie treten ab dem 1. Januar 2023 in Kraft. Das Reglement und die Verordnung lagen 30 Tage vor der Versammlung in der Kirche auf und konnten auf der Webseite der Kirchgemeinde heruntergeladen werden.

Antrag

Der Kirchgemeinderat Bargaen beantragt der Kirchgemeindeversammlung das Personalreglement und die Personalverordnung zu genehmigen.

Wortmeldungen:

Frage aus der Versammlung: Was sind die wichtigsten Änderungen?

Antwort Anja Schwab: Das Personalreglement wurde gemacht, um für alle einheitliche Regelungen festzulegen und dem Wissensverlust bei Wechseln im Kirchgemeinderat oder dem Personal entgegenzuwirken. In erster Linie wurde die Ist-Situation der Kirchgemeinde abgebildet. Änderungen gibt es bei der Anstellung des Sigrists. Er wird neu im Monatslohn ange stellt und nicht mehr wie bisher im Stundenlohn. Die Reglemente werden auf der Homepage der Kirchgemeinde aufgeschaltet.

Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Antrag des Kirchgemeinderates einstimmig.

4. Wahlen Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat hat sich im Herbst entschieden, allen Kirchenmitgliedern von Bargaen einen Brief zu schreiben mit der Bitte sich für den Kirchgemeinderat zur Verfügung zu stellen. Erfreulicherweise haben sich genügend Personen gemeldet, die sich als Kirchgemeinderätin engagieren möchten. Martin Scheurer, Kirchgemeinderat, hat seine Demission auf den 31.12.2022 eingereicht. Es sind drei Sitze des Kirchgemeinderates frei und neu zu besetzen. Für das Amt als Kirchgemeinderat stellen sich Therese Läderach, Susanna Schori und Alfred Salzmann zur Verfügung. Der Kirchgemeinderat empfiehlt die drei Personen zur Wahl.

Priska Hostettler dankt Katharina Beidler und Martin Scheurer dafür, dass Sie sich im vergangenen Jahr mit viel Engagement für die Kirchgemeinde eingesetzt haben. Ein herzlicher Dank geht auch an die Finanzverwaltung und das Sekretariat, ohne diese eine Kirchgemeinde nicht funktioniert.

Die Präsidentin, Priska Hostettler, fragt die Kirchgemeindeversammlung, ob sich noch andere Kandidaten für das Amt als Kirchgemeinderat zur Verfügung stellen. Dies ist nicht der Fall.

Susanna Schori stellt sich vor: Susanna Schori ist vor rund 1.5 Jahren von Bern nach Bargaen gezogen. Aufgewachsen ist sie in Radelfingen. Auch ihre Schwester wohnt in Bargaen. Sie arbeitet in einem 80 % Pensum als Personalfachfrau an der Uni Bern.

Antrag

Der Kirchgemeinderat schlägt Susanna Schori zur Wahl als Kirchgemeinderätin vor.

Wortmeldungen

keine

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung wählt Susanna Schori einstimmig als Kirchgemeinderätin.

Therese Läderach stellt sich vor: Therese Läderach wohnt seit Kindheit in Bergen. Sie ist seit kurzem pensioniert. Für ihre Pension hat sie sich vorgenommen, sich in der Gemeinde zu engagieren. Das Amt als Kirchgemeinderätin interessiert sie. Deshalb hat sie sich auf den Brief der Kirchgemeinde gemeldet.

Antrag

Der Kirchgemeinderat schlägt Therese Läderach zur Wahl als Kirchgemeinderätin vor.

Wortmeldungen

keine

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung wählt Therese Läderach einstimmig als Kirchgemeinderätin.

Alfred Salzman stellt sich vor: Alfred Salzman ist Landwirt und Lohnunternehmer. Seit 2009 arbeitet er in einem kleinen Pensum als Sigrist für die Kirchgemeinde Bergen.

Antrag

Der Kirchgemeinderat schlägt Alfred Salzman zur Wahl als Kirchgemeinderat vor.

Wortmeldungen

Frage Alfred Salzman: Alfred Salzman fragt, ob seine Wahl als Kirchgemeinderat trotz Anstellung bei der Kirchgemeinde Bergen möglich ist.

Antwort Priska Hostettler: Der Kirchgemeinderat hat das beim Rechtsdienst von refbejuso abgeklärt. Die Wahl ist möglich, weil Alfred Salzman nur in einem kleinen Pensum für die Kirchgemeinde arbeitet. Es ist jedoch darauf zu achten, dass Alfred Salzman bei Abstimmungen im Rat in den Ausstand tritt, sofern ein Geschäft seine Anstellung und Aufgaben als Sigrist betreffen.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung wählt Alfred Salzman einstimmig als Kirchgemeinderat.

Priska Hostettler gratuliert im Namen des Kirchgemeinderates allen Neugewählten zu ihrer Wahl und wünscht ihnen viel Freude bei ihren Aufgaben.

5. Mitteilungen Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat freut sich sehr als vollzähliges Gremium ins neue Jahr zu starten. Silke Mattner, die Pfarrerin der Kirchgemeinde, hat sich gut von ihrer Krankheit erholt und wird ab Januar mit ihrer Arbeit wieder starten. Leider war der Kirchgemeinderat gezwungen einige erhebliche Sparmassnahmen vorzunehmen, was sich auf den Gottesdienstplan auswirkt. Das ist nicht leichtgefallen. Es finden nun monatlich zwei Gottesdienste statt. Der Kirchgemeinderat hofft nächstes Jahr wieder mehr Energie für die Gemeindegarbeit zu haben und diverse Projekte umzusetzen. Am 5. Februar 2023 findet wieder der Kirchensonntag statt und der Weltgebetstag am 3. März 2023 ist auch bereits in Vorbereitung. Der Kirchgemeinderat hat sich entschieden an der Langen Nacht der Kirchen am 2. Juni 2023 mitzumachen. Alle Gottesdienste, die in der Kirche stattfinden können nun als Livestream zu Hause und unterwegs mitverfolgt werden. Die Übertragungen könne bis zwei Wochen nach der Ausstrahlung angesehen werden. Die Webseite wird regelmässig gepflegt. Alle Daten für

Veranstaltungen können dort zeitnah nachgeschlagen werden. Voraussichtlich im Februar wird der Kirchgemeinderat zu einer ReTraite zusammenkommen und die Aufgaben und Ressorts neu verteilen.

6. Verschiedenes

Annemarie Leuzinger legt ihre Anstellung als KUW-Mitarbeiterin auf Ende Jahr nieder. Sie kann nicht an der Kirchgemeindeversammlung teilnehmen, sie ist zurzeit mit ihrem Mann auf einer längeren Reise. Die Verabschiedung hat schon stattgefunden, der Kirchgemeinderat hat sie zu Hause besucht und ihr ein Abschiedsgeschenk übergeben.

Priska Hostettler bedankt sich im Namen des Kirchgemeinderates bei Martin Scheurer für seine Arbeit im Kirchgemeinderat und verabschiedet ihn mit einem Blumenstrauss und einem Geschenk.

Martin Scheurer bedankt sich ganz herzlich bei Priska Hostettler für die vielen Stunden, die sie in die Kirchgemeinde investiert hat. Mit einem warmen Applaus der Versammlung wird das Engagement von Priska Hostettler gewürdigt.

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Wortmeldungen. Priska Hostettler bedankt sich bei allen für ihr kommen und wünscht einen schönen Sonntag und eine gesegnete Weihnachtszeit.

Bargen, 12.12.2022

Für die Kirchgemeinde Bargen

Die Kirchgemeindepräsidentin:

Priska Hostettler

Die Sekretärin:

Anja Schwab